

ZUM

T a g e s r a p p o r t Nr.6

vom 11. - 14. März 1939.

Der Tagesrapport vom 13.3.1939 fällt leer aus wegen des in der Ostmark festgesetzten Feiertages.

Kommunistische Bewegung:

Am 10.3.1939 wurde die arbeitslose Näherin

Therese Koch, 14.1.1892 zu
Wien geboren, DR., Wien 18.,
Pernergasse 18/3 wohnhaft,

wegen Verdachts der Betätigung für die KP. festgenommen.

Bei der Wohnungsdurchsuchung wurden 10 Stück einer hier bereits bekannten Flugschrift "An das österreichische Volk" und 1 Stück der Flugschrift "Österreichische Arbeiterschaft" gefunden. (Fotokopien für das Gestapa liegen bei).

Auf vertraulichem Wege wurde in Erfahrung gebracht, dass Kommunisten am 10.3.1939 abends in der Wohnung des Hilfsarbeiters Josef Lohninger im Meierhofe der Ratiborschen Gutsverwaltung in Asparn a.d. Zaya einen Gemeinschaftsempfang der in deutscher Sprache durchgegebenen Nachrichten des Moskauer Senders zu veranstalten beabsichtigen. Tatsächlich fanden sich, wie durch die von hier veranlasste Überwachung festgestellt wurde, in der bezeichneten Wohnung zur angegebenen Zeit mehrere Personen ein, welche, wie gleichfalls mit aller Deutlichkeit wahrgenommen wurde, die Moskauer Nachrichten abhörten. Es wurden daraufhin die angetroffenen Personen, und zwar der Wohnungsinhaber, der Melkergehilfe

Josef Lohninger, 3.5.1892
zu Wien geboren, Gross Krut zust.,
in Asparn 4 wohnhaft,

der auch der Eigentümer des Rundfunkempfangsgerätes ist,
ferner

43205

der Kutscher

Leopold N e m e c , 4.9.1907
zu Bruderndorf, Kreis Korneu-
burg geboren, in Aspern 231 wohnhaft,

der landwirtschaftliche Hilfsarbeiter

Franz H e i m l i c e k ,
11.8.1919 zu Aspern geboren,
nach Trepitsch/CSR. zust.,
in Aspern 231 wohnhaft,

und der Kutscher

Johann H a c k l, 2.9.1912 zu
Simonfeld, Kreis Korneuburg/ND.
geboren, in Aspern 231 wohnhaft,

festgenommen, zunächst der Gendarmeriestation Aspern und von dort hierher überstellt. Das zum Empfang verwendete Radioempfangsgerät, ein Drei-Röhren-Hornophon-Apparat wurde beschlagnahmt. Schon durch die bisher durchgeführten Ermittlungen wurde festgestellt, dass in der Wohnung des Lohninger wiederholt derartige Gemeinschaftsempfänge stattgefunden haben. Die festgenommenen Personen werden nach Abschluss der Ermittlungen wegen Vorbereitung zum Hochverrate dem zuständigen Richter vorgeführt werden.